



WOZU GIBT ES SIRENEN?

Sirenen warnen vor Gefahren und sollen auch in größeren Entfernungen hörbar sein.

Sirenen haben verschiedene Heultöne:

1. Auf- und abschwelldend (1 Minute):

Warnung – Dies ist das Zeichen für eine unmittelbare Gefahr



Handlungsempfehlung: Informiere Dich und folge den amtlichen Anweisungen.

2. Gleichbleibend (1 Minute):

Damit wird eine Entwarnung angezeigt. Ende der Gefahr.



In manchen Gemeinden wird mit diesem Signal auch die Feuerwehr alarmiert. Dann ist der Heulton zweimal unterbrochen.



Hier gelangst Du auf die Seite des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, auf welcher Du u. a. die Download-Links für die Warn-App NINA findest.



Ausführliche Informationen zur Warnung der Bevölkerung findest Du auf der Homepage des Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Thouretstraße 6 · 70173 Stuttgart
www.km-bw.de

Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen;
Willy-Brandt-Straße 41 · 70173 Stuttgart
www.im.baden-wuerttemberg.de
www.helfen-bw.de

Redaktion:
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen
Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Gestaltung: Zimmermann Visuelle Kommunikation, Stuttgart
Illustrationen: Getty Images, Ralf Bohde, Zimmermann Visuelle Kommunikation
Fotos: Shutterstock, Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen.
November 2022



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
MINISTERIUM DES INNEREN, FÜR DIGITALISIERUNG UND KOMMUNEN



FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Verhalten im Katastrophenfall



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
MINISTERIUM DES INNEREN, FÜR DIGITALISIERUNG UND KOMMUNEN



WIE ICH MICH IM KATASTROPHENFALL VERHALTE

Besonders wichtig:

- Bleibe an einem sicheren Ort!
- Ruhe bewahren!
- Die eigene Sicherheit bedenken!
- Anweisungen der Behörden und der Rettungsdienste beachten!

Beachte Warnmeldungen und Informationen:

- Warn-Apps, wie z. B. NINA
- Warnsysteme: Cell Broadcast, Sirenen
- Lautsprecherdurchsagen
- Informationskanäle der Polizei
- Nachrichten: Radio und Fernsehen
- Soziale Medien/Internet



Bei einer Notlage:

112 ist die Notrufnummer der Feuerwehr und des Rettungsdienstes.



Die 5 „Ws“:

- **W**o ist das Ereignis? ...
- **W**er ruft an? ...
- **W**as ist passiert? ...
- **W**ie viele Betroffene? ...
- **W**arte auf mögliche Anweisungen oder Rückfragen.



Für Notfälle sollten Du und Deine Familie zuhause Vorräte haben:

- Lebensmittel und Getränke für einige Tage
- eine Hausapotheke mit wichtigen Medikamenten
- Verbandskasten

Im Falle eines Stromausfalls oder wenn der Hauptschalter im Stromkasten abgeschaltet werden muss, brauchst Du zuhause:

- Taschenlampen
- Kerzen und Streichhölzer und/oder Feuerzeuge
- geladene Akkus, ggf. Batterien und Powerbank
- ein Radio ohne Stromanschluss



WAS ICH BEI HOCHWASSER, STURM UND UNWETTER ZUSÄTZLICH NOCH BEACHTEN SOLLTE:

Bei einem Sturm können Gegenstände in die Luft geschleudert werden und andere Menschen verletzen. Schließe deswegen im Haus alle Fenster und Rollläden.

Haben Du oder Deine Eltern noch Zeit, dann bringt bewegliche Gegenstände in Sicherheit. Zum Beispiel:

- Fahrräder
- Gartenmöbel
- Sonnenschirme

Bei einem Unwetter mit einem starken Sturm können Bäume umstürzen, es kann auch zu Überflutungen kommen oder Dächer können beschädigt werden. Am besten Du hältst Dich im mittleren Bereich Deines Hauses auf. Geh bei Hochwasser nicht in den Keller. Halte Dich bei Gewitter und Sturm nicht im Freien auf.

Habt ihr Haustiere? Vergesst sie nicht und bringt sie in Sicherheit, sofern ihr euch dabei nicht selbst in Gefahr bringt.

